

**Dieterle & Winter Aktiengesellschaft.**

Sitz in Offenbach a. M., Ludwigstraße 91.

**Vorstand:** Fabrikant Paul Dieterle, Offenbach am Main.**Prokurist:** Ph. Kraft.**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanwalt E. Schloß, Dir. Otto Scharpf, Offenbach a. M.; Fabrikant Adi Lehr, Frankf. a. M.**Gegründet:** 27./12. 1922; eingetr. 30./12. 1922. — Mai 1932 Vergleichsverfahren eröffnet.**Zweck:** Herstellung u. Vertrieb von Lederwaren aller Art.**Kapital:** 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM. Urspr. 3 Mill. M in 1500 Aktien zu 2000 M. übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 20./12. 1924 wurde das A.-K. von 3 Mill. M auf 200 000 RM umgestellt. — Lt. G.-V. v. 2./6. 1932 Herabsetz. des A.-K. auf 50 000 RM durch Zusammenleg. der Akt. im Verhältnis 4 : 1.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 2./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 15. April 1933:** Aktiva: Immobil. 125 000. — Passiva: A.-K. 50 000, Verbindlichk. 75 000. Sa. 125 000 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Fertigungslöhne 37 745, Betriebsunkosten 3128, Handlungsunkosten 43 178, Verkaufunkosten 21 786, Steuern 3825, Zinsen 13 910, Frachten u. Skonti 9748, Dubiose 141, Abschreib. auf Gebäude u. Einrichtung 35 866, Lieferungen 956, Verlustvortrag 285 467. — **Kredit:** Waren 64 863, Transitorien 1173, Gewinn aus: Kapitalherabsetz. 150 000, Auflösung der Reserven 183 200, Vergleich 56 513. Sa. 455 749 RM.**Dividenden 1927—1932:** ?, 0, 0, 0, 0, 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**J. F. Dietzel, Akt.-Ges. in Liqu.**

Sitz in Offenbach a. M., Domstraße 81.

Lt. G.-V. v. 31./5. 1933 Auflös. u. Liqu. der Ges. Liquidator: Hans Gruber, Offenbach a. M.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Ernst Schloss, Frau Fanny Dietzel, Franz Sinzenich, Offenbach a. M.**Gegründet:** 5./2. 1923; eingetr. 5./3. 1923.**Zweck:** Herstell. u. Handel von Portefeuilleleder u. Leder ähnl. Art, Errichtung, Erwerb von u. Beteil. an Betrieben gleicher oder ähnlicher Art.**Kapital:** 75 000 RM in 75 St.-Akt. zu 1000 RM.**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kasse 657, Wechsel 617, Mobilien 500, Debitoren 118 166, Haus 30 350, Waren 11 073, Verlust 29 089. — **Passiva:** A.-K. 75 000, Reserve I 20 000, Reserve II 48 780, Steuerrückstellung 850, Hypotheken 19 000, Kreditoren 22 322, Autorückstellung 4500. Sa. 190 452 RM.**Gewinn- u. Verlustrechnung:** Debet: Mobilien 100, Steuern u. Unkosten 27 271, Gehalt 8937. — **Kredit:** Warenbruttogewinn 4895, Zinsen 2324, Verlust 29 089. Sa. 36 308 RM.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse 64, Wechsel 200, Mobilien 400, Debitoren 107 619, Haus 30 350, Waren 12 000, Verlustvortrag 1931 29 089, Verlust 1932 5901. — **Passiva:** A.-K. 75 000, Reserve I 20 000, Reserve II 48 780, Steuerrückstellung 842, Hyp. 19 000, Kreditoren 17 501, Autorückstellung 4500. Sa. 185 623 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debit: Mobilien 100, Unkosten u. Steuern 21 032, Löhne u. Gehälter 7120. — **Kredit:** Warenbruttogewinn 22 261, Zinsen 89, Verlust 5902. Sa. 28 252 RM.**Offenbacher Fahrradsattel- u. Taschenfabrik E. Lehner, Aktiengesellschaft.**

Sitz in Offenbach a. M., Landgrafenstraße 20.

**Vorstand:** Eugen Lehner.**Aufsichtsrat:** Vors.: Eugen Geiger, Stuttgart; William Koch, Santpoort (Holland); Frau Bertha Lehner, Offenbach a. M.**Gegründet:** 1875 als off. Handelsges. H. Müller & Co.; Akt.-Ges. seit 22./9. 1923; eingetr. 1923. Die Firma lautete bis 19./7. 1927: Offenbacher Fahrradsattel- u. Feuerwehrtartikel-Fabrik H. Müller & Co., Akt.-Ges. u. bis zum 20./8. 1928: Offenbacher Fahrradsattel- u. Taschenfabrik.**Zweck:** Herstell. u. der Vertrieb von Fahrradsätteln, Fahrradtaschen, Sattlerwaren jeder Art; ferner Großhandel in Fahrrädern u. Motorrädern, Nähmasch., Sprechmaschinen u. deren Zubehör, bzw. Ersatzteile u. einschlägige Artikel.**Kapital:** 100 000 RM in 500 Akt. zu 200 RM. Urspr. 100 Mill. M in 901 St.-Akt. u. 99 Vorz.-Akt. zu 100 000 M, übern. von den Gründern zu pari. Laut

Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 100 000 000 M auf 200 000 RM in 1000 Akt. zu 200 RM umgestellt. Die G.-V. v. 25./2. 1931 beschloß Herabsetzung um 100 000 RM durch Zusammenleg. der Aktien 2 : 1 zwecks Tilgung des Verlustes ult. 1930 von 113 209 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Immobil. u. Maschinen 160 875, Warenvorräte 4458, Außenstände 2576, Barbestände 1012, Verlustvortrag 45 015. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Hyp. 49 450, Darlehen 61 093, Kreditoren 3393. Sa. 213 936 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 1./1. 1932 37 799, Unkosten 11 954, Abschr. 1700. — **Kredit:** Mieten u. Ueberschußwaren 6438, Verlustvortrag 45 015. Sa. 51 453 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Offenbacher Lederwarenfabrik A.-G. Gunzenhäuser & Co. in Liqu., Offenbach a. M.**

Nachdem die Ges. Mitte 1928 in Zahlungsschwierigkeiten geraten war, beschloß die G.-V. vom 28./7. 1928 die Auflösung und Liquidation der Ges. Liquidatoren: Hermann Robinsohn, Frankfurt a. M., Corneliusstr. 30; Rudolf Burk, Frankfurt a. M. Die Vorz.-Akt. und der

größte Teil der St.-Akt. befinden sich in Händen des Liquidators. Die Liquidation hat lt. Mitteilung des Liquidators vom Dezember 1930 keinen Erlös gebracht. Lt. amtlicher Bekanntmachung vom 15./6. 1933 ist die Firma erloschen.